

43
40
47
44
42.
42
SCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

Deutsches Historisches Institut
in Rom

ROMA (6) , den 31. Dezember 1942.
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)
Tel. 872304

11. Jan. 1943

praes ... 13. / 43.
resp

An den Leiter

des Deutschen Historischen Instituts in Rom,
Herrn Professor Dr. Theodor M a y e r ,

Berlin NW 7.

Charlottenstr. 41

Betr.: Luftschutzmassnahmen.

Bezug: dort. Schreiben Nr. 335/42.

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben
vom 21.12.42 berichte ich wie folgt:

Im Einvernehmen mit der Botschaft
haben wir uns den für die römischen Bibliotheken vorge-
sehenen allgemein getroffenen Anordnungen angeschlossen,
die Bibliothek ist der Benutzung zugänglich. Der im Hause
wohnende Dr. Weigle hat das Amt des Luftschutzwartes über-
nommen und mir den in Abschrift beigefügten Bericht über
Sicherheitsmassnahmen übergeben. Die noch als erforderlich
erachteten Gegenstände sind, soweit vorhanden, mit Hilfe
der Deutschen Botschaft beschafft worden.

Der oberste Stock des Gebäudes ist
seit einem Jahr fast ganz von Büchern geräumt, ein großer
Teil davon befindet sich im Kellergeschoss. Dorthin habe
ich auch die in Bandform vorhandenen Sachkataloge und das
Accessionsbuch bringen lassen. Ein kleiner Bestand nicht
besonders wertvoller Handschriften wird in einem besonde-
ren Schrank im unteren Stock, also verhältnismässig si-
cher, aufbewahrt. Bei Nacht sind zwei Assistenten, darun-
ter Dr. Weigle als Luftschutzwart, sowie der Kustode und
meistens auch der zum Militärdienst eingezogene Heizer
im Hause anwesend, dazu drei Frauen. Der italienische